

Nach Herzenslust lesen

Leseclub öffnet seine Türen – Kooperation von Familienzentrum und Stadtbücherei Schorndorf

(nia) – „Das Interesse am Lesen ist riesig groß, es verbindet und macht den Kindern Freude“, stellt Kathrin Lillich Leiterin des Netzwerk Wiesenstraße, Jugendhilfeverband Paulinenpflege Winnenden e.V. immer wieder fest. Umso mehr freut sie sich, dass jetzt der Startschuss zum Schorndorfer Leseclub gefallen ist. Dessen Motto ist: „Mit Freu(n)den lernen“. Mit mehr als zehn Kindern kam Kathrin Lillich zur Eröffnung ins Familienzentrum.

Start nach den Herbstferien

Zwar ist der Leseclub-Raum noch nicht ganz eingerichtet, es stapeln sich aber schon zahlreiche Kisten mit Büchern und vielem mehr in dem Zimmer im Familienzentrum, in dem ab nach den Herbstferien zweimal die Woche, Dienstag- und Freitagnachmittags der Leseclub seine Türen öffnet. Der Leseclub ist ein Projekt der Stiftung Lesen (siehe Info am Ende des Textes), die bundesweit Leseclubs eröffnet. Das Familienzentrum hat – in Kooperation mit der Schorndorfer Stadtbücherei – ebenfalls den Zuschlag bekommen und erhält nun eine Förderung über einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren.

Weiterbildung

„Wir erhalten von der Stiftung die Hardware, sprich Möbel für den Raum, ganz viele Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Technik wie beispielsweise ein iPad“, er-



Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich (rechts) liest zum Leseclub-Start aus „Sams“. Foto: nia

klärt die Geschäftsführerin des Familienzentrums, Simone Halle-Bosch. „Außerdem gibt es das Angebot der Weiterbildung für Ehrenamtliche.“ Denn sie übernehmen die Betreuung des Leseclubs – je zwei Ehrenamtliche pro Nachmittag. Zwei Gruppen soll es geben mit etwa zehn bis zwölf Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren. „Und wir suchen immer noch Menschen, die Zeit und Lust haben, den Leseclub zu begleiten“, sagt Halle-Bosch. Mit an Bord beim Leseclub ist die Stadtbücherei

Schorndorf. Deren Leiterin Marianne Seidel ist überzeugt vom Leseclub: „Das Konzept dieser außerschulischen Lernumgebung ist unseres Erachtens sehr gut durchdacht. Wir freuen uns und unterstützen das Projekt in Schorndorf als Kooperationspartner daher natürlich gerne.“ Auch Schorndorfs Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich gibt den Kindern mit auf den Weg, das neue Angebot zu nutzen: „Jeden Tag gibt es etwas, das mit Lesen zu tun hat, umso wichtiger ist, dass man das gut kann.“

Und mit dem Blick in die vielen Kinderaugen, die ihn erwartungsvoll anschauen, betont er: „Ich finde es toll, dass schon heute so viele Kinder und deren Eltern hierher gekommen sind. Der Leseclub ist ein sehr spannendes Projekt.“ Sagt's und greift selbst zu einem Buch: „Sams“ von Paul Maar. Rund eine viertel Stunde liest er aus der Geschichte über Herrn Taschenbier, der eines Samstags das Sams trifft. Und nach den Herbstferien können die Leseclub-Kinder dann selbst im Buch weiterlesen.

Info und Anmeldung

Der Leseclub öffnet dienstags und freitags jeweils am Nachmittag seine Türen im Familienzentrum. Wer Interesse hat an der Teilnahme am Leseclub oder als Ehrenamtliche oder Ehrenamtlicher den Leseclub unterstützen möchte, kann sich direkt beim Familienzentrum, Karlstraße 19, 73614 Schorndorf, Telefonnummer 07181 887700 melden.

Info Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und setzt sich seit 1988 dafür ein, für jedes Mitglied der Gesellschaft geeignete und zugängliche Programme zur Leseförderung zu entwickeln – unabhängig von materiellen, kulturellen oder sozialen Voraussetzungen. Weitere Infos zum Leseclub unter www leseclubs.de.